

# Eine große Portion Glück

Eine Schülerin wird von einer Laterne getroffen und verletzt. Die Stadt hat die Wartung der Leuchten im Kurpark vergessen

VON CARLO EGGELING

**Lüneburg.** Dramatischer Unfall im Kurpark: Viertklässlerin Jennifer wurde von einer umgestürzten Laterne getroffen; Das Mädchen erlitt eine Gehirnerschütterung, Platzwunden am Kopf, Prellungen und Schnittverletzungen an den Händen. „Meine Tochter lag zwei Tage im Krankenhaus, sie muss noch nachträglich beobachtet und untersucht werden“, berichtet Vater Stefan Lenz. Im Rathaus sagt Suzanne Moenck: „Es tut uns sehr leid, was da passiert ist und was das Mädchen und ihre Eltern mitgemacht haben. Es gibt kein Vertun, da ist ein Fehler passiert, die Verantwortung müssen wir übernehmen.“

Der Unfall ereignete sich am vergangenen Dienstag. Gestern kamen Lenz, seine Tochter Jennifer und deren Freundin Simge zum Ortstermin in den Kurpark. Die Mädchen erzählen, was geschah: Sie seien an dem heißen Tag mit zwei Klassen der St.-Ursula-Schule in den Park gegangen, um da ihren Sportunterricht zu machen: „Eis-Ticken, Laufen



Jennifer (l.) wurde bei dem Unfall in der vergangenen Woche verletzt, ihre Freundin Simge hatte versucht, sie zur Seite zu schubsen, als die Laterne umfiel. Foto: t&w

und Plantschen am Springbrunnen.“

Auf dem Rückweg passierten sie die Leuchte in Höhe Konzertmuschel/Café. Simge sagt: „Ich war mit Jennifer unter der Laterne, Jennifer ist geblieben, und ich bin zur Bank gegangen. Ich habe gesehen, wie zwei Jungen die Laterne anfassten.“ Der Mast schwankte, Simge lief zu ihrer

Freundin: „Ich habe versucht, Jennifer wegzuschubsen.“ Doch das gelang nur halb: Jennifer zeigt, wie sie in die Knie ging, die Hände schützend über den Kopf hielt: „Aber ich wurde getroffen.“ So wie es sich für Lenz nach Gesprächen mit Ärzten darstellt, wurde die Neunjährige vermutlich an Schulter und Rücken erwischt.

## Mehrere Lampen sind inzwischen abgesperrt

Der Vater berichtet, die Lehrer hätten den Rettungsdienst gerufen, eine Kollegin sei mit in die Kinderklinik gefahren. Und weiter: „Die Aufregung und der Schock bei meiner Tochter, uns Eltern sowie den Schülern und beaufsichtigenden Lehrern und in der Schule war natürlich groß und wurde am nächsten Tag auch Thema des Unterrichts.“ Von der Schule war gestern keine Stellungnahme zu erhalten, man wolle sich heute melden.

In der Verwaltung begann nach dem Unfall eine Spurensuche. Vorläufiges Ergebnis: Als die Stadt ihre Straßenbeleuchtung vor gut zehn Jahren an die Luna GmbH verpachtete, habe sie die Beleuchtung im Kurpark schlicht vergessen. Kurz: „Es gab dann keine regelmäßige Kontrolle mehr.“ Normalerweise finde die alle vier Jahre statt. So sei „durchgerutscht“, wer am Ende für die Standsicherheit der Laternen zuständig war, ob die Abteilung Tiefbau oder die Gebäudewirtschaft. Suzanne Moenck erklärt: „Letztlich ist das auch nicht entscheidend, wir sind in jedem Fall zuständig.“ Zur Erklärung: Die Luna GmbH ist eine gemeinsame Gesellschaft der kommunalen Service-Abteilung AGL und Avacon. Den Weg ging man, um Laternen auszutauschen und energiesparender zu machen.

Inzwischen hat die Verwaltung gehandelt: „Gleich nachdem wir auf den Unfall hingewiesen

wurden, hat die AGL sofort den Bereich der umgefallenen Lampe abgesperrt. Wir haben alle übrigen Lampen im Kurpark durch den Versorger kontrollieren lassen, sie werden alle so bald wie möglich ersetzt werden, einzelne Masten sind abgesperrt worden.“ In der Grünanlage gebe es 23 Leuchten, alle Masten konnten stehen bleiben, vier wurden vorsichtshalber „eingezäunt“. Die Laternen im Kurpark werden künftig in den Vertrag zur Straßenbeleuchtung mit der Luna GmbH aufgenommen.

In Richtung der Familie sagt die Sprecherin: „Wir haben gleich unserem Rechtsamt Bescheid gesagt, damit ein möglicher Schadenersatzanspruch reibungslos geprüft und abgewickelt kann.“ Kontakt habe man mit Familie Lenz indirekt aufgenommen: „Über die Schule. Da hätten wir uns sicher eher melden müssen. Noch einmal: Entschuldigung.“

ANZEIGE



## smil Tuva-Top

Sommerliches Top aus Viskose-Crepe, wirkt kühlend auf der Haut

24,99 €

Erhältlich vom 30.08. - 05.09.2019 unter:

[www.shop-lueneburg.de](http://www.shop-lueneburg.de)



Produkt der Woche